
Alwin-Walther-Medaille

Der Preis wird seit 1997 im Turnus von zwei Jahren von der Technischen Universität Darmstadt für herausragende Leistungen sowie außergewöhnliche Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf den Gebieten der Informatik oder der angewandten Mathematik vergeben. Die hochkarätige Jury würdigt darüber hinaus mit dem Preis Personen, die in hervorragender Art und Weise den Aufbau und die Weiterentwicklung der Fachbereiche Informatik und Mathematik unterstützt und gefördert haben.



Prof. Dr. Dr. h.c. Alwin Walther

Mit Alwin Walther gewann die Technische Hochschule Darmstadt im Jahr 1928 einen hochqualifizierten Forscher und engagierten Lehrer der praktischen Mathematik.

Seine Arbeiten zielten auf die Nutzung der Mathematik in den Natur-, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften.

Er wurde zu einem der führenden Pioniere der ersten Generation des elektronischen Rechnens. An seinem Institut für Praktische Mathematik wurde schon 1957 der erste kommerzielle Computer installiert, an dem alle Studierenden das Programmieren lernen konnten. Auf sein Betreiben erhielt das Deutsche Rechenzentrum, das allen Hochschulen der Bundesrepublik diente, 1961 seinen Sitz in Darmstadt. Mathematik und Informatik bildeten für ihn eine untrennbare Einheit.

Wegbeschreibung

PKW-Zufahrt: Autobahnausfahrt Darmstadt Stadtmitte, Rheinstraße nach Osten bis Innenstadtring, diesen durchfahren, dann Parkmöglichkeiten in einer Tiefgarage am Karolinenplatz.

Veranstaltungsort

Hessisches Staatsarchiv
Karolinenaal
Karolinenplatz 3
64289 Darmstadt



Anmeldung

Bitte senden Sie die beiliegende Antwortkarte bis zum 4. Oktober 2010 an uns zurück.
E-Mail: kraft@dekanat.informatik.tu-darmstadt.de

Einladung

zur Verleihung der Alwin-Walther-Medaille 2010
am 2. November 2010



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Programm 2. November 2010

17:45 **Sektempfang**

18:15 **Musikalische Eröffnung**

Begrüßung

Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel
Präsident der TU Darmstadt

Verleihung der Alwin-Walther-Medaille an

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Deuflhard

Laudatio: Prof. Dr. Harry Yserentant
Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Wolfgang Effelsberg

Laudatio:

Prof. Dr. Dr. h.c. Kurt Rothermel
Universität Stuttgart

Musikalischer Ausklang

Dankesworte und Abschluss
des Festaktes

19:30 **Festliches Abendessen**

Preisträger 2010



Prof. Dr. Dr. h.c.
Peter Deuflhard

Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Deuflhard ist Inhaber des Lehrstuhls Scientific Computing an der Freien Universität Berlin, Gründer und Präsident des renommierten Zuse-Instituts Berlin (ZIB) und Mitbegründer des DFG-Forschungszentrums MATHEON. Seit Mitte der 70er Jahre hat er die Forschung in der numerischen Mathematik und der mathematischen Modellierung nachhaltig geprägt. Seine Methoden werden vielfältig angewendet, wie die große Zahl seiner wissenschaftlichen Publikationen in Medizin, Biotechnologie sowie Chemie- und Verfahrenstechnik zeigen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Medizinerinnen, Biologen und Chemikern aus Wissenschaft und Praxis zeichnet den Preisträger aus.



Prof. Dr.
Wolfgang Effelsberg

Prof. Dr. Wolfgang Effelsberg ist Inhaber des Lehrstuhls für Praktische Informatik IV (Rechnernetze und Multimediatechnik) an der Universität Mannheim. Er gehört zu den weltweiten Pionieren auf dem Gebiet der Multimedia-Systeme und ist Autor, Koautor sowie Herausgeber einer Vielzahl von Büchern im Bereich Multimedia. Im Jahre 2003 erhielt Prof. Dr. Effelsberg den hochdotierten Landeslehrpreis von Baden-Württemberg. Hierbei wurden neben seinen hervorragenden didaktischen und pädagogischen Fähigkeiten auch seine Erfolge im Bereich des multimedialen Lernens und die Gründung verschiedener Austauschprogramme ausgezeichnet.

Bisherige Preisträger



Dr. h.c.
Klaus Tschira



Prof. Dr. rer. nat.
Rainhardt Wilhelm



Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c.
mult. Roland Bulirsch



Prof. em. Dr.
Hartmut Wedekind



Prof. em. Dr.-Ing.
Robert Piloty



Dr. Hans H. Jung



Prof. Karl Kunisch



Prof. Dr.
Martin Grötschel



Prof. Dr.-Ing. Dr.
h.c. Theo Härder



Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Karl-Heinz Hoffmann



Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
Willi Jäger



Dr. Hans-Peter
Kohlhammer

2008

2006

2004

2002

2000

1997